

**Zeitschrift:** Jahrbuch für Solothurnische Geschichte  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Solothurn  
**Band:** 18 (1945)

**Artikel:** Solothurner Chronik 1944  
**Autor:** Kiefer, F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-322952>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Solothurner Chronik 1944.

---

## Januar.

18. und 19. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Arbeitsbeschaffungsprogramm* für die Kriegskrisenzei (vgl. 19. März). — Kreditgewährung für die *Subventionierung von Wohnungsbauten* (vgl. 19. März). — Motion über Massnahmen gegen *Natur- und Landschaftsverschandelungen*. — *Jahresberichte* des Obergerichtes, der Steuer-Rekurskommission und des kantonalen Jugendamtes.

20. *Bundesrat Dr. Kobelt* hält in Solothurn einen Vortrag über „*Unsere militärische Bereitschaft*“.

21. Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde *Solothurn* genehmigt den Voranschlag pro 1944 und bewilligt Teuerungszulagen an das Gemeindepersonal.

## Februar.

13. Die *Literarische Gesellschaft Grenchen* begeht die Feier ihres 25jährigen Bestehens. Bei diesem Anlass wird am Geburtshaus des *Mundartdichters Dr. F. J. Schild* (1821—1889), des „*Grossätti vom Leberberg*“, eine Gedenktafel angebracht.

## März.

17. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* genehmigt ein erstes Etappenprogramm für Arbeitsbeschaffung und bewilligt dafür einen Kredit von einer Million Franken. Für die weitere Förderung des Wohnungsbaues werden 100'000 Franken zur Verfügung gestellt.

19. In der *kantonalen Volksabstimmung* wird das *Arbeitsbeschaffungsprogramm für die Kriegskrisenzei* mit 13'280 gegen 2245 Stimmen angenommen. Damit wird dem Regierungsrat für die Subventionierung von Bauarbeiten verschiedenster Art im Kostenvoranschlage von 22,5 Millionen Franken ein Kredit von fünf Millionen Franken zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag ist dem Amortisationsfonds der staatlichen Vermögensrechnung zu entnehmen; er ist durch die Ueberschüsse der nach Volksbeschluss vom 30. August 1942 für die Jahre 1942—1947 eingeführten kantonalen Wehrsteuer und durch den kantonalen Anteil am neuen eidgenössischen Wehropfer zu ersetzen. — Die Vorlage über Kreditgewährung von 600'000 Franken für die *Subventionierung von Wohnungsbauten* wird mit 12'623 gegen 2790 Stimmen ebenfalls angenommen.

Für den gleichen Zweck wurden in den Jahren 1940 bis 1943 insgesamt 770'000 Franken verwendet. Zur Deckung der neuen Aufwendung von 600'000 Franken wird die kantonale Wehrsteuer gemäss Volksbeschluss vom 30. August 1942 ein weiteres Jahr, also auch noch im Jahre 1948, erhoben. (Vgl. auch 28., 29., 30. Nov.)

19. An der Gemeindeurnenabstimmung in *Olten* wird die Erwerbung einer Liegenschaft auf dem Hübeli und der Ankauf von Land an der Sportstrasse genehmigt.

19. Zum Gedenken des 100. Todestages des Zeichners und Malers *Martin Disteli* findet in *Olten* ein Festakt und die Eröffnung einer Ausstellung von Disteli-Bildern statt.

### April.

8. Die *Bezirksschule Biberist* begeht die Feier ihres 50jährigen Bestehens.

10. In einer Kiesgrube in *Wangen* verunglücken drei Knaben, zwei werden getötet, einer wird schwer verletzt.

25. und 26. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Erhöhung des *Quorums für die Wahl der Mitglieder des Kantonsrates* durch Abänderung von Art. 22 Abs. 1 der Staatsverfassung (I. Lesung, vgl. 29. Okt.) — *Geschäftsberichte* der Kantonalbank und der Steuer-Rekurskommission. — Erteilung des *Enteignungsrechtes* an die Einwohnergemeinde *Solothurn* für die Erweiterung des Urnenhains des Friedhofes St. Katharinen. — Schaffung neuer *Steuerbeamtungen*. — Schaffung der Stelle einer kantonalen *Haushaltungsschul-Inspektorin*.

27. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* bewilligt einen Ergänzungskredit von 50'000 Franken für Wohnungsbau-Subventionen.

### Mai.

31. und 1. Juni. *Kantonsrat*, ordentliche Frühjahrs-Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Staatsrechnung* über das Jahr 1943. Erträge 31,19 Millionen Franken, Ausgaben 29,99 Millionen Franken, Ueberschuss der Verwaltungsrechnung 1,21 Millionen Franken. In der Vermögensrechnung reduziert sich der Passivüberschuss von 12,51 auf 10,63 Millionen Franken. — Interpellation betreffend Berücksichtigung der *Heimat-schutzbestrebungen* bei einem projektierten Neubau der Kantonalbank. — Erhöhung des *Quorums für die Wahl der Mitglieder des Kantonsrates* (vgl. 29. Okt.). — Initiativbegehren auf Erlass eines Gesetzes über den *Aus-gleich der Familienlasten*, Feststellung der Rechtsgültigkeit. — Schaffung neuer vollamtlicher *Lehrstellen an der Kantonsschule*.

### Juni.

2.—4. Der *Ausstellungszug des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz* in Genf hält in Solothurn und Olten zur Besichtigung durch die Bevölkerung.

2.—5. Tagung und Burgenfahrt des schweizerischen *Burgenvereins* in Stadt und Kanton Solothurn.

9. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* stimmt dem Ankauf des Gibelinhofes an der Bielstrasse zu. Für die Liegenschaft ist letztwillig von Oberstleutnant Emil R. Zetter der Gemeinde ein Kaufsrecht zum Vorzugspreise von 150'000 Franken eingeräumt worden. Es ist beabsichtigt, die Liegenschaft für die *Zentralbibliothek* zu verwenden.

### **Juli.**

2. Kantonaler *Nationalturntag* in Bettlach.

10.—5. Aug. In Solothurn findet der 53. schweizerische *Lehrerbildungskurs* mit rund 450 Teilnehmern statt.

11. und 12. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Gesetz über die *Gebäude- und Mobiliarversicherung sowie die Feuerpolizei* (erste Beratung). — Gesetz über die *Schulzahnpflege* (vgl. 29. Okt.). — Gesetz über das *Hebammenwesen und die unentgeltliche Geburtshilfe* (vgl. 29. Okt.). — Erwerbung einer Landparzelle für das *Kantonsspital* in Olten (vgl. 24., 25. und 26. Okt.).

14. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* genehmigt die Verwaltungsrechnung über das Jahr 1943. Bei rund 2,5 Millionen Franken Einnahmen und Ausgaben erzeugt die Rechnung einen Einnahmenüberschuss von 15'000 Franken.

30. Kantonale *Mehrkampfmeisterschaften* (Leichtathletik) in Olten. — Kantonaler *Jubiläums-Kunstturnertag* in Niedergösgen.

31. Von der Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* wird die Verwaltungsrechnung pro 1943 genehmigt. Diese weist bei 3'851'000 Franken Einnahmen und 3'816'000 Franken Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von 35'000 Franken aus. Die Vermögensrechnung erzeugt eine Vermögensvermehrung von rund 100'000 Franken.

### **August.**

15. In *Bellach* ertrinken in der Aare zwei Geschwister.

### **September.**

6. In Solothurn wird an einer öffentlichen Versammlung eine Stiftung „*Volkshochschule* des Kantons Solothurn“ gegründet.

15. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* genehmigt den Verwaltungsbericht und die Rechnung pro 1943. Die Verwaltungsrechnung schliesst bei 3'594'000 Franken Einnahmen und 3'564'000 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von rund 30'000 Franken ab. Die ausserordentliche Rechnung für Aufwendungen der Mobilisations- und Kriegsfürsorge erzeugt einen Ausgabenüberschuss von 469'000 Franken. — Dem städtischen Personal werden Teuerungszulagen be-

willigt. Für die weitere Förderung des Wohnungsbaues wird ein Kredit von 300'000 Franken zur Verfügung gestellt.

29. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* bewilligt einen weiteren Kredit von 100'000 Franken zur Förderung des Wohnungsbaues.

### Oktober.

10. Eröffnung des *elektrischen Betriebes* der Bahnstrecke *Herzogenbuchsee-Solothurn-Lyss*.

24., 25. und 26. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Gesetz über die *Gebäude- und Mobiliarversicherung sowie die Feuerpolizei* (Fortsetzung der ersten Beratung). — Weiterer Landerwerb zur *Erweiterung des Umschwunges des Kantonsspitals* (vgl. 11. und 12. Juli, sowie Chronik 1945, 21. Januar). — Errichtung eines *Absonderungshauses* (Notspital) für Infektionskranke des Kantonsspitals (vgl. Chronik 1945, 21. Januar).

29. *Eidgenössische Volksabstimmung*. Das Bundesgesetz über den *unlautern Wettbewerb* wird im Kanton Solothurn mit 10'841 gegen 10'769 Stimmen angenommen. Eidgenössisches Gesamtergebnis: 343'648 Ja, 305'770 Nein.

29. *Kantonale Volksabstimmung*. Die Erhöhung des *Quorums für die Wahl der Mitglieder des Kantonsrates* (Abänderung von Art. 22 Abs. 1 der Staatsverfassung) wird mit 12'021 gegen 8710 Stimmen angenommen. Das Quorum wird damit von 1000 (gemäss Volksbeschluss vom 20. März 1921) auf 1200 hinaufgesetzt, was eine Reduktion der Mitgliederzahl des Kantonsrates von bisher 146 gemäss Volkszählung von 1930 auf 130 gemäss Volkszählung von 1941 zur Folge hat. — Das Gesetz über die *Schulzahnpflege*, das mit 17'135 gegen 3678 Stimmen angenommen wird, unterstellt die gesamte schulpflichtige Jugend der Zahnkontrolle und der Zahnpflege. Die Einwohnergemeinden sind zur Durchführung verpflichtet und haben Schulzahnärzte zu wählen. Die Kosten der vorbeugenden Zahnpflege sind von den Einwohnergemeinden und dem Staate zu tragen, die Behandlungskosten von den Eltern je nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit ganz oder teilweise. — Das Gesetz über das *Hebammenwesen und die unentgeltliche Geburtshilfe* findet Annahme mit 17'189 gegen 3622 Stimmen. Das neue Gesetz sieht gegenüber demjenigen vom Jahre 1919 eine Reduktion der Zahl der Hebammen durch die Bildung von Hebammenkreisen vor, bringt eine Verbesserung der Entschädigungen an die Hebammen und erweitert den Kreis der unter die unentgeltliche Geburthilfe fallenden Personen.

31. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* bewilligt Herbstzulagen für das städtische Personal.

### November.

4. Kollaudation der *Dünnern-Korrektion im Thal* und der Landentwässerungen in den Gemeinden Aedermannsdorf, Matzendorf, Laupers-

dorf und Balsthal. Der Aufwand hiefür erreicht den Betrag von annähernd vier Millionen Franken.

7. und 8. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Neues *Geschäftsreglement* des Kantonsrates. — Gesetz über die *hauswirtschaftliche Ausbildung* (vgl. Chronik 1945, 21. Januar). — Motion über *Boden- und Bauspekulation*.

10. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* beschliesst einen Abbau der Gemeindesteuer um  $\frac{1}{10}$ , sowie eine Gehaltserhöhung für die Lehrerschaft.

11.—10. Dezember. *Ausstellung* der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten, Sektion Solothurn, in Solothurn.

24. Andauerndes Regenwetter führt zu *Hochwasser* und vielenorts zu Ueberschwemmungen.

28., 29. und 30. *Kantonsrat*, ordentliche Herbstversammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Voranschlag* pro 1945. Dieser erzeugt nach Abschluss der Beratungen bei 28'186'000 Franken Einnahmen und 30'580'000 Franken Ausgaben ein Defizit der Verwaltungsrechnung von 2'394'000 Franken. — *Teuerungszulagen* an das aktive Staatspersonal pro 1945 und Kreditbewilligung hiefür im Betrage von 1'450'000 Franken, desgleichen an pensionierte Staatsfunktionäre und Lehrer mit Kreditbewilligung von 140'000 Franken. — *Teuerungsbeihilfe an die notleidende Bevölkerung* (vgl. Chronik 1945, 21. Januar). — *Nachtragskredite* II. Serie pro 1944 im Betrage von 1,9 Millionen Franken. — Kreditbewilligung aus den mit Volksbeschluss vom 19. März 1944 für das Arbeitsbeschaffungsprogramm bereitgestellten Mitteln für die Subventionierung von *Bodenverbesserungen* 1,2 Millionen Franken, von *Siedlungsbauten* 200'000 Franken und von *Wohnungsbauten* 600'000 Franken. — Staatliche Anerkennung der *römisch-katholischen Kirchgemeinde Bellach*. — Bericht des Regierungsrates über Erledigung der *Verwaltungsaufträge*. — *Rechenschaftsbericht* des Regierungsrates pro 1943. — Als *Präsident des Kantonsrates* für das Jahr 1945 wird Adolf *Heri*, Arbeitersekretär, Biberist, gewählt.

### Dezember.

10. In *Olten* wird in einer Urnenabstimmung dem Rückkauf des Gaswerkes zugestimmt.

16. In Solothurn gründet sich auf private Initiative eine Stiftung zur Errichtung eines *Altersheims für die Bezirke Solothurn, Lebern und Kriegstetten*.

*Fr. Kiefer*